

MCA bietet JTAPI als Schnittstelle für Telefonie mit Java-Applikationen

19.01.2012, 14:56 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *MCA GmbH Gesellschaft für Kommunikationslösungen*

Presseagentur: *Publizistik Projekte*

Unified Communications für alle Fälle

Stolberg, im Januar 2012. Die MCA GmbH, Stolberg, bietet mit JTAPI eine Schnittstelle, um von Java-Applikationen aus die Telefonanlagen aller wichtigen Hersteller anzusteuern. Konkret bedeutet dies, dass sich damit Telefoniefunktionen in Java- und Weblösungen integrieren lassen und Nutzer aus diesen Applikationen heraus telefonieren können. So entwickelt sich der Browser aus User-Sicht zur Kommunikationszentrale auf dem Arbeitsplatz-PC. Dies ist vor allem für Unternehmen von großem Wert, die Webapplikationen an mehreren, auch weltweit verteilten Standorten nutzen. Sie greifen via JTAPI von allen Standorten aus auf eine zentrale Telefonanlage zu, sodass im Extremfall ein Unternehmen trotz beliebig vieler Niederlassungen mit nur einem einzigen System auskommt.

JTAPI ist bereits bei den ersten Kunden im Einsatz. Dort hat das Interface dazu beigetragen, webbasierende Kommunikationsprozesse zu optimieren und gleichzeitig die Telekommunikationskosten zu senken.

Die Java-Telefonieschnittstelle ergänzt das breite Portfolio an Connectoren und Middleware-Lösungen, mit denen MCA technologieunabhängig nahezu jedes Telekommunikationssystem in eine beliebige IT-Infrastruktur integrieren kann. MCAs Fähigkeit, Unified Communications „für alle Fälle“ zu realisieren, wird von großen Unternehmen sowohl auf der IT- als auch auf der Telekommunikationsseite anerkannt. Sie hat zu intensiven und zertifizierten Partnerschaften mit IBM und dem Geschäftskundenbereich der Deutschen Telekom AG geführt.

Portrait

Über MCA

MCA macht durch die technische Integration von IT und TK sowie die organisatorische Integration von Kommunikation und Geschäftsprozessen Unified Communications produktiv. MCA besitzt sowohl das detaillierte technische Know-how auf IT- und TK-Seite als auch die organisatorisch-betriebswirtschaftliche Kompetenz, um Unified-Communications-Lösungen zu entwickeln, die den erwarteten Mehrwert bringen.

Auf MCAs Spezial-Know-how bei der herstellerunabhängigen Verbindung von IT- und TK-Systemen vertrauen nicht nur mittelständische Unternehmen und Konzernabteilungen, sondern auch die großen Anbieter auf beiden Technologie-Seiten. So ist MCA IBM Advanced Business Partner und Telekom Qualified Partner.

Technische Basis für integriertes Unified Communications ist der MCA Konvy, eine herstellerunabhängige Kommunikationsplattform, die TK-Funktionen wie CTI, Voice, Fax, E-Mail etc. in beliebige IT-Umgebungen wie ERP, CRM oder Groupware-Lösungen einbettet. Sie bildet auch das Fundament für komplexere Kommunikationslösungen, wie Contact Center für kommunikative Fachabteilungen und das Management von Kundenkontakten.

Die Brücke zu den Geschäftsprozessen schlagen die aus den Erfahrungen von über 1000 Projekten heraus entwickelten Konzepte wie Point of Communication (PoC), Process Optimization by Communication (PoC 2.0) oder die UC-Pyramide. Sie sorgen für Unified Communications-Lösungen, die den Unternehmenswert nachhaltig steigern.

News-ID: 600435 • Views: 690 (Stand: 08.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/600435/MCA-bietet-JTAPI-als-Schnittstelle-fuer-Telefonie-mit-Java-Applikationen.html>